

vollständig geleistet sind. Hiernach sollen den Prior.-Aktien Lit. B Vorzugsrechte gleicher Art vor den St.-Aktien gewährt werden.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Patente u. Monopole 250 000, Kassa, Wechsel u. Effekten 61 678, Masch., Material. etc. 338 754, Bureau-, Lager- u. Werkstatteinricht. 43 400, Debit. 312 489. — Passiva: A.-K. 485 000, R.-F. 10 000 (Rücklage 1000), Accepte 105 170, Bankguth. 139 277, Kredit. 249 921, Tant. an A.-R. 1750, Vortrag 15 202. Sa. M. 1 006 322.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebskosten 226 928, Abschreib. 10 469, Gewinn 17 952. — Kredit: Vortrag 279, Betriebsgewinn 254 940, nachträgl. Eingänge auf abgeschrieb. Forder. 130. Sa. M. 255 350.

Dividenden 1894/95—1906/1907: 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Auf Div.-Zahlungen wurde durch einstimmigen Beschluss der G.-V. seither verzichtet.

Direktion: D. Heinsohn. **Prokuristen:** Jean Sauer, Ferd. Bock.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Ludw. Noell, Mülheim a. Rh.; Stellv. Arthur Rieter, Konstanz; Benno Rieter, Winterthur; A. Greenwood, Leeds. *

E. Leinhaas Akt.-Ges. in Freiberg i. S.

(In Konkurs.)

Gegründet: 29./2. 1904; eingetr. 20./4. 1904. Gründer s. Jahrg. 1905/06. Am 7./9. 1907 wurde über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Klemm, Freiberg i. S.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der Maschinenfabrik, Eisengiesserei, Kessel- und Kupferschmiede von E. Leinhaas. Das Fabrikgeschäft mit allem Zubehör ist zu dem festgestellten Preise von M. 671 000 durch den Konkursverwalter in die A.-G. eingelegt worden; diese hat dafür M. 221 000 Aktien gewährt und für M. 450 000 Hypoth.- u. Zs.-Schulden übernommen.

Kapital: Bis 1906: M. 240 000 in 223 Inh.-Aktien (Nr. 1—223) à M. 1000, 36 Nam.-Aktien (Nr. 224—259) à M. 300 u. 31 ebensolchen (Nr. 260—290) à M. 200. Zur Sanierung der Ges. bezw. zur Beseitigung der Unterbilanz (Ende März 1906 M. 217 056) beschloss die a.o. G.-V. v. 10./11. 1906 Herabsetz. des A.-K. um einen Betrag von bis zu M. 222 000 durch a) Rückkauf von 7 Inh.-Aktien über M. 1000 u. 24 Nam.-Aktien über M. 300 u. 19 Nam.-Aktien über M. 200, b) Zus.legung der nicht zurückgekauften 216 Inh.-Aktien à M. 1000, 12 Aktien à M. 300 u. 19 Aktien à M. 200, in Sa. also M. 222 000 im Verhältnis von 12 : 1 (Frist 15./5. 1907); Ermächtigt. des Vorst., an die Stelle von 7 Inh.-Aktien à M. 1000 u. der Nam.-Aktien à M. 300 u. M. 200 M. 2000 in 2 Inh.-Aktien à M. 1000 auszugeben; Erhöhung des A.-K. um bis M. 332 000 u. zwar: a) M. 330 000, eingeteilt in 330 Inh.-Aktien à M. 1000, Festsetzung des Begehrpreises auf den Nennwert u. Ermächtigung, die Aktien gegen Einbringung von Oblig. der Ges. zum Nennbetrage auszugeben, b) bis M. 2000 in 2 Inh.-Aktien à M. 1000, für den Fall des Rückkaufs von 7 Inh.-Aktien à M. 1000, 36 Nam.-Aktien à M. 300 u. 31 Nam.-Aktien à M. 200. Die Erhöhung wurde lt. G.-V. gerichtl. Eintrag. v. 23./2. 1907 durchgeführt. Die Oblig.-Schuld von M. 270 000 wurde durch das Entgegenkommen der Obligationäre gelöst und die letzteren empfangen für ihren Nennbetrag in Oblig. den gleichen Nennbetrag in jungen Aktien.

Hypotheken: Bis 1906: M. 200 000, und zwar M. 170 000 zu 4% an erster Stelle eingetragen, M. 30 000 zu 5% an zweiter Stelle; ferner M. 100 000 Bank-Hypoth. Nach der Sanierung M. 300 000.

Anleihe: M. 270 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1./4. 1906. Sicherheit: Hypoth. hinter obigen M. 300 000. Nicht begeben M. 13 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Grundstücke 114 300, Gebäude 208 823, Kraft- u. Lichtanlage 52 608, Werkzeugmasch. 158 298, Werkzeug u. Werkutensil. 47 379, Mobil. u. Bureau-Utensil. 9132, Modelle u. Zeichn. 19 186, Patente u. Lizenzen 15 000, Vorräte 109 223, Fabrikat.-Kto 140 180, Kassa 1924, Debit. 267 222, Effekten 13 000, Wechsel 10 834, Kaut.-Kto 10 000, Verlust 217 056. — Passiva: A.-K. 240 000, Hypoth. 200 000, Teilschuldverschreib. 270 000, Lehrlingsdepositen 429, Kredit. 524 903, Accepte 122 834, Kaut.-Accepte 10 000, Rückstell. a. Debit. 20 000, do. a. Garantiekto 6000. Sa. M. 1 394 165.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 49 808, Betriebs-Unk. 28 349, Handl.-Unk. 118 669, Zs. 22 394, Patent-Unk. 6082, Beamten- u. Arb.-Versch. 7192, Betriebsreparat. 8160, Baureparat. 3900, Abschreib. 30 132, Rückstell. a. Debit. 20 000, do. a. Garantiekto 6000. — Kredit: Fabrikat.-Kto 101 531, Miete 2099, Verlust 217 056. Sa. M. 320 686.

Dividenden 1903/04—1905/06: 0, 0, 0%

Direktion: Kaufm. W. Kohlstruck.

Prokuristen: Kaufm. F. Illgen, Ing. O. Schiffel.

Aufsichtsrat: Vors. Kaufm. A. Harlinghausen, Freiberg; Stellv. Bankier Erich Engel, Freiberg; Gust. Schraube, Magdeburg; Baumeister Karl Kistner, Lehe.

Eisenwerke Gaggenau Akt.-Ges. in Gaggenau bei Rastatt.

Gegründet: 9./8. 1888; eingetr. 9./8. 1888. Statutänd. 7./11. 1903 u. 18./10. 1906.

Zweck: Übernahme und Fortbetrieb der unter der Firma „Eisenwerke Gaggenau, Flürscheim & Bergmann“ in Gaggenau bestanden Fabrik mit zugehörigen Anlagen, sowie des Holzgeschäftes der Firma J. Gerstle daselbst, für den Gesamtpreis von M. 1 797 000.